

	Anfragen-Nr.	
	AF-0323/2023	

Anfrage

Frau Gisela Rexrodt
Fraktionsvorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion – „Elefant“ Thälmannviertel/ Mehrgenerationenspielplatz

I. Sachverhalt

Sachverhalt zu 1.

Zahlreiche Anwohner des Thälmannviertel wandten sich an mich mit Fragen zum Zustand des unter Denkmalschutz stehenden „Elefanten“, der wegen der Baumaßnahmen und im Zuge des Projektes „Mehrgenerationenspielplatz“ versetzt wurde.

Die fotografischen Aufnahmen (siehe Anhang 1) zeigen, dass es augenscheinlich zu Beschädigungen kam.

Sachverhalt zu 2.

Des Weiteren ist festzustellen, dass das für die Baumaßnahmen notwendige „Flutlicht“ auch an Sonntagen und vor allem in der Nacht nicht abgeschaltet wird und dadurch die in der Nachbarschaft der Beleuchtung befindlichen Wohnungen dieser ausgesetzt sind.

(siehe Anlage 2)

Sachverhalt zu 3.

Am 13.04.2021 beschloss der HFA unter TOP 5 n.ö.T. die „Einleitung des Vergabeverfahrens zur Erbringung der Planungsleistungen zur Herstellung eines Mehrgenerationenspielplatzes Wilhelm-Pieck-Straße“.

Im Punkt „Ablauf Planungsprozess“ des Beschlussvorschlags wird von einer Umsetzung und ggf. einer Einweihung zum Weltkindertag (20.09.23) ausgegangen.

In der „Zusammenfassung Mehrgenerationenspielplatz werden von Gesamtkosten in Höhe von 565.000,00 € (brutto) genannt u.v.a.m.

In der Beschlussvorlage für den HFA vom 13.04.2021 wird über folgende Punkte informiert:

- Ablauf Planungsprozess
- Öffentliche Beteiligung im Planungsprozess
- Kosten Planungsleistungen
- Finanzierung
- Vergabeverfahren
- Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien
- Mehrgenerationenspielplatz (Zusammenfassung)

(Gründe der Nichtöffentlichkeit sind nach mehr als zwei Jahren bzw. nach Beschlussfassung durch den HFA entfallen, so dass die Frage öffentlich gestellt und beantwortet werden kann.)

II. Fragestellung

1. Wurden die auf den fotografischen Aufnahmen dokumentierten Schäden seitens des Bauherrn/der Stadtverwaltung ebenfalls festgestellt?
(Wenn ja, seit wann und, was wird dagegen unternommen?)
2. Welche Notwendigkeit begründet sich aus dieser sehr kostenintensiven Beleuchtung auch an Sonntagen und des Nachts?
3. Welche Veränderungen ergeben/ergaben sich für die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlags?
(Bitte die Veränderungen einzeln entsprechend der in der Beschlussvorlage im HFA vom 13.04.2021 genannten Punkte beantworten.)

Frau Gisela Rexrodt
Fraktionsvorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion